

13.58

Abgeordnete Cornelia Ecker (SPÖ): Frau Präsidentin! Herr Kühbauer – Berger, Bauer hätte ich beinahe gesagt, aber das stimmt auch –, Herr Kühberger hat sich hier herausgestellt und einige Unwahrheiten berichtet, die ich gerne tatsächlich berichtigen würde.

Sie behaupteten, ich wüsste nicht, was es heißt, in der Früh aufzustehen und sich um die Kühe zu kümmern, sie zu füttern, die Ernte einzubringen. Da darf ich Sie berichtigen: Ich bin Kind eines Biobauern. Ich weiß, was das heißt, ich habe das alles erlebt. Ich kenne viele Kolleginnen und Kollegen in meinem Bundesland (*Ruf bei der SPÖ: Hört, hört!*) und ich weiß, wie schwer sie es haben. (*Beifall bei der SPÖ.*)

Er hat unter anderem auch behauptet, die SPÖ stehe nicht für Tierschutz. Ich kann Sie einladen, es gibt gerade ganz aktuell eine Petition des Kollegen Maurice Androsch zum Tierschutz. Ich lade Sie ein, unterschreiben Sie diese! (*Beifall bei der SPÖ sowie des Abg. Zinggl.*)

Dann möchte ich auch noch berichtigen, denn das haben Sie noch nicht verstanden: Der ländliche Raum hört nicht beim Bauernhof auf! – Vielen Dank. (*Beifall bei der SPÖ. – Abg. Jenewein: Das ist aber auch keine tatsächliche Berichtigung!*)

13.59

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu Wort gelangt Frau Abgeordnete Wimmer. – Bitte, Frau Abgeordnete.